

ANMELDUNG

Anmeldungen werden bis zum
15. Mai 2016 erbeten:
E-Mail: loreen.tornier@uni-hamburg.de
Telefon: 040 / 42838-3521
Fax: 040 / 42838-8129
(mit Angabe von Name, Adresse, Telefon, E-Mail)
oder per Post:

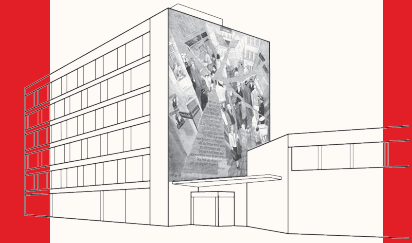
An das
Geschäftszimmer Rechtswissenschaft
Universität Hamburg
Fak. Wirtschafts- und Sozialwiss.
Fachbereich Sozialökonomie
Von-Melle-Park 9
20146 Hamburg

An dem Vortrag am 31. Mai 2016 werde ich zusammen
mit Personen teilnehmen.
Titel, Name(n)
Adresse
Institution
Telefon
E-Mail



VERANSTALTUNGORT

Sitzungssaal im Rechtshaus (Raum A131)
Schlüterstraße 28
20146 Hamburg



FACHGEBIET RECHTSWISSENSCHAFT
IM FACHBEREICH SOZIALÖKONOMIE

Hamburger
Rechtsgespräche
III

NACH DER REFORM IST VOR DER REFORM

Aktuelle Entwicklungen im
französischen Arbeitsrecht

Sitzungssaal im Rechtshaus
31. Mai 2016
18.00 Uhr s.t.

ZUR PERSON

Jérôme Porta ist Professor für Zivilrecht an der Université de Bordeaux (Frankreich) mit Schwerpunkten in den Fächern Arbeitsrecht, Französisches und Internationales Sozialrecht, Europarecht und Rechtsvergleichung. Er forscht unter anderem zu Fragen der Gleichbehandlung und Nicht-Diskriminierung, des europäischen Arbeitsmarkts sowie der Methodik der Rechtsvergleichung.

Professor Porta ist Mitglied des Centre de droit comparé du travail et de la sécurité sociale (Comptrasec), des Centre d'Études Juridiques Européennes et Comparées sowie Co-Direktor des Institut International Pour les Études Comparatives (IIPEC).



Prof. Dr. Jérôme Porta

DAS KOLLEKTIVE ARBEITSRECHT FRANKREICHS

Kürzlich hat die französische Regierung eine weitere Reform des französischen Arbeitsgesetzbuchs (Code du travail) in Aussicht genommen. Das erklärte Anliegen ist eine Vereinfachung des Arbeitsrechts.

Verschiedene Sachverständigenberichte und Stellungnahmen haben sich für eine grundlegende Umstrukturierung und Neufassung des Arbeitsgesetzbuches ausgesprochen - das mag erstaunen, nachdem die letzte Neukodifizierung mit einer Neuordnung arbeitsrechtlicher Rechtsquellen erst sieben Jahre her ist. Ein wesentliches Anliegen ist es, Kollektivverhandlungen auf Unternehmensebene und Firmentarifverträge weiter zu stärken. Obgleich gerade erst die Effekte der letzten Reform über die Repräsentativität von Gewerkschaften sichtbar werden, sind erste Entwürfe im Rahmen des Reformvorhabens bereits für Sommer 2016 angekündigt.

Konzipiert und durchgeführt wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Marita Körner und Prof. Dr. Judith Brockmann, beide Universität Hamburg.

18:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Marita Körner
Universität Hamburg

Nach der Reform ist vor der Reform

Aktuelle Entwicklungen im französischen Arbeitsrecht

Prof. Dr. Jérôme Porta
Université de Bordeaux
(Frankreich)

19:00 - 19:30 **Diskussion**

HAMBURGER RECHTSGESPRÄCHE

Die Hamburger Rechtsgespräche sind eine Veranstaltungsreihe des Fachgebiets Rechtswissenschaft im Fachbereich Sozialökonomie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg unter Federführung von *Prof. Dr. Kai-Oliver Knops*, *Prof. Dr. Marita Körner* und *Prof. Dr. Karsten Nowrot, LL.M.*

Ziel ist es, den rechtswissenschaftlichen Dialog über die Grenzen der Disziplinen hinweg zu fördern. Dabei soll nicht nur über den Rand der verschiedenen Rechtsgebiete hinausgeblickt werden, sondern vor allem auch der Austausch mit angrenzenden Wissenschaftszweigen wie insbesondere der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre und der Soziologie gesucht werden.

Zu diesem Zweck werden regelmäßig Vortragende aus unterschiedlichen Rechtsbereichen aber auch anderen Fächern sowie der Politik eingeladen. Besonderes Augenmerk wird zudem auf die Internationalisierung der juristischen Debatte gelegt, weshalb verstärkt Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus dem Ausland gewonnen werden sollen. Ein weiteres Ziel liegt in der Förderung des Austausches mit der juristischen Praxis. Ein besonderes Gewicht kommt daher der Diskussion mit dem Publikum zu.

Weitere Veranstaltungen der Reihe sind u.a. zu folgenden Themen geplant:

- Endlich Datenschutz oder datenschützerischer Offenbarungseid? Die Reform der EU-Datenschutzgrundverordnung
- Das nordische Modell: Arbeitsrecht in Finnland